

<http://www.derwesten.de/staedte/kreis-kleve/Im-Wein-liegt-Geschichte-id2857533.html>

Projekt

Im Wein liegt Geschichte

NRZ Kreis Kleve, 15.04.2010, Anke Gellert-Helpenstein



Kleve. Die Klevische Chronik gibt's ab sofort einmal anders, nämlich auf einer Weinflasche. Gestern stellten Heinz Scholten vom Klevischen Verein und Franz Peters von der Schlossbergkellerei das Projekt vor. Teil II folgt Ende des Jahres.

Das ist fast wie Urlaub... der untergehenden Sonne mit einem Gläschen Rotwein auf der Terasse zuprosten, dabei ein Häppchen Käse kosten und zeitgleich ein wenig Bildung. In vino veritas - im Wein liegt Wahrheit. Oder in diesem Fall besser: In vino historia, im Wein liegt Geschichte.

Besser gesagt die wichtigsten Jahreszahlen der Klever Historie... Vorausgesetzt das Wetter macht mit, ist die Kombination von Wein und Lektüre in dieser Form ab sofort spielend leicht möglich, denn in Kleve haben sich ein Spätburgunder Rotwein und die Klevische Chronik zusammengefunden und auf 750 Flaschen vereint. Soll heißen: Franz Peters von der gleichnamigen Schlossbergkellerei und Heinz Scholten vom Klevischen Verein haben das historische Abbild der Schwanenburg in Verbindung mit Text zur Historie der Stadt auf einem edlen Tropfen vereint.

„Dabei handelt es sich um einen 2007er Bickensohler Herrenstück, Spätburgunder Rotwein Q.b.A trocken aus selektiven Anbau“, beschreibt der Weinfachmann Peters, der für den Inhalt der Flaschen verantwortlich ist, den edlen Tropfen, der am Fuße der Schwanenburg in den uralten Weinkellern lagert. Fruchtig duftend und an scharze Johannisbeeren und frische Kirschen erinnernd, passt der köstliche Tropfen nicht nur zu Käse, sondern auch zu einem kräftigen Steak.

Eine reiche Klever Historie

Für die Lektüre und das Layout auf der Weinflasche zeichnet sich Heinz Scholten verantwortlich. „Bald war klar, dass bei der reichen Geschichte von Stadt Kleve und Herzogtum eine 'Flasche' Wein nicht reicht“, verriet er. So ist Teil I der Chronik auf der ersten „Auflage“ mit 750 Flaschen vertreten.

Beginnend mit dem Jahr 711, als der Legende nach der Schwanenritter in Kleve ankam. Weiter geht's durch die Geschichte u.a. ins Jahr 1242 (Stadtrechtsverleihung) bis zum Jahr 1417, als die Grafschaft Kleve zum Herzogtum erhoben wurde.

Besonders viel Sorgfalt wurde auch auf die Auswahl der Abbildung der Schwanenburg gelegt. Die Wahl fiel auf einen bekannten Stich von Jacob van Biesen aus dem Jahr 1653. Abbildung und Schrift sind in einem gut lesbaren Goldton auf die Flasche aufgebracht worden.

Mit Quellenangaben der Texte, denn, so Scholten „Das ist wichtig, weil dies keine reine Marketing-Idee ist, sondern schon im Sinne einer seriösen Erstellung einer Chronik erfolgen muss.“

Teil II der Klever Chronik auf der speziellen Weinflasche soll vor Weihnachten auf den Markt kommen. „Wahrscheinlich werden wir sechs Chronik-Teile brauchen“, schätzt Scholten. Der Wein kostet 9,95 Euro pro Flasche und ist ab sofort zu bekommen.